

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 1
---	--	----------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Basismodul Theoretische und methodische Grundlagen der Geschichtswissenschaft	2
Historische Grundlagen - Alte Geschichte.....	3
Historische Grundlagen – Mittelalterliche Geschichte.....	4
Historische Grundlagen – Neuere Geschichte.....	5
Orientierungsmodul: Epochenmodul nach Wahl.....	6
Orientierungsmodul: Osteuropäische Geschichte (BA-Fach: Geschichte) - Einführungsmodul Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte (BA-Fach: Osteuropäische Geschichte)	7
Vertiefungsmodul Alte Geschichte.....	8
Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	9
Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte.....	10
Systematisches/Epochenübergreifendes Modul.....	11
Exkursion	12
Praktikum	13

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 2
---	--	----------------------	------

04-Geschichte-BA-01	Basismodul Theoretische und methodische Grundlagen der Geschichtswissenschaft		Für 1-2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Basismodul Theoretische und methodische Grundlagen der Geschichtswissenschaft			
Modulcode	04-Geschichte-BA-01			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ BA Osteuropäische Geschichte/ HF; NF 1-2 Sem.			
Modulverantwortliche/r	Professur für Neuere Geschichte sowie Professur für Zeitgeschichte			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	Die Studierenden:			
	<ul style="list-style-type: none"> • können die fachspezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Hilfsmittel und Grundlagenwerke anwenden. • können zentrale Begrifflichkeiten des Fachs definieren und anwenden. • kennen die Grundzüge der Geschichte der Geschichtswissenschaft. • kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des historischen Arbeitens. • kennen Teildisziplinen der historischen Forschung. • kennen die wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen. • Können (fremdsprachige) Quellen erschließen und sachgerecht interpretieren. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur- und Quellenrecherche, Arbeitsmittel; Essay, mündlicher Vortrag, Präsentation mit Medieneinsatz. • Grundlagen der historischen Methode; Teildisziplinen der historischen Forschung. • Quellenkunde, Prinzipien der Quellenkritik (Texte und Bilder). 			
Lehrveranstaltungsform (en)	- Übung (1. Semester): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (epochenübergreifend), 2 SWS - Übung: Theorie und Methode des historischen Arbeitens, 2SWS - Übung: Quellenkunde, 2SWS			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Übung	Übung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	45	45
	B Selbstgestaltete	60 (freie Lektüre)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“: Präsentation. Übung „Theorie und Methode“: Essay (10.000-12.000 Zeichen). Übung „Quellenkunde“: Schriftlicher Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen). Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn die Präsentation in der Übung nicht erfolgreich war, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; wurde eine geforderte schriftliche Leistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Bei mehr als einer nicht bestandenen Teilprüfung findet die Ausgleichsprüfung nach Entscheidung des Modulverantwortlichen entweder als mündliche Prüfung mit einer Dauer von 15 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung oder als Klausur mit einer Dauer von 30 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung statt. Wiederholungsprüfung: Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.		
	Die Modulabschlussnote	besteht je zu einem Drittel aus der Note der Präsentation, des Essays und des Quellenkommentars.		
Credit-Points	9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Übung: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 3
---	--	----------------------	------

04-Geschichte-BA-02	Historische Grundlagen - Alte Geschichte	Für 2- 3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Historische Grundlagen - Alte Geschichte		
Modulcode	04-Geschichte-BA-02		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF; NF 2-3		
Modulverantwortliche/r	Professur für Alte Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Alten Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und epochenspezifischen Hilfsmittel, insbesondere der für die Alte Geschichte relevanten Hilfswissenschaften. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der Epochen der Alten Geschichte. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Alten Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. 		
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Geschichte der Antike ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung, 2 SWS; Proseminar, 2 SWS		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung. Proseminar: Klausur (90 min).</p> <p>Zum Bestehen der Klausuren müssen diese mit mindestens mit 4,0 bewertet worden sein. Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht nach Entscheidung des Modulverantwortlichen entweder aus einer mündlichen Prüfung mit einer Dauer von 15 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung oder aus einer Klausur mit einer Dauer von 45 Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu einem Drittel aus der Note der Vorlesungsklausur, zu zwei Dritteln aus der Note der Klausur zum Proseminar	
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 4
---	--	----------------------	------

04-Geschichte-BA-03	Historische Grundlagen – Mittelalterliche Geschichte	Für 2- 3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Historische Grundlagen – Mittelalterliche Geschichte		
Modulcode	04-Geschichte-BA-03		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF; NF 2-3		
Modulverantwortliche/r	Professur für Mittelalterliche Geschichte sowie Professur für Landesgeschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der mittelalterlichen Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und epochenspezifischen Hilfsmittel, insbesondere der für die mittelalterliche Geschichte relevanten Hilfswissenschaften. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der Epochen der mittelalterlichen Geschichte. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der mittelalterlichen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. 		
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Geschichte des Mittelalters ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung, 2SWS; Proseminar, 2SWS		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung. Proseminar: Klausur (90 min). Zum Bestehen der Klausuren müssen diese mit mindestens mit 4,0 bewertet worden sein.</p> <p>Wurde nur eine der beiden Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Wiederholung der jeweiligen Teilprüfung. Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Klausur (90 Minuten), welche die Analyse einer Quelle in Originalsprache beinhalten muss.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu einem Drittel aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu zwei Dritteln aus der Note der Klausur im Proseminar.	
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 5
---	--	----------------------	------

04-Geschichte-BA-04		Historische Grundlagen – Neuere Geschichte		Für 2- 3. Sem.	6CP
Modulbezeichnung		Historische Grundlagen – Neuere Geschichte			
Modulcode		04-Geschichte-BA-04			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF; NF 2-3			
Modulverantwortliche/r		Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Professur für Neuere Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen		Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten			
Kompetenzen	Die Studierenden besitzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der neueren und neuesten Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie Epochen der Neueren und Neuesten Geschichte. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der neueren und neuesten Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. 				
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der neueren und neuesten Zeit ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS, Proseminar 2SWS; davon eine Lehrveranstaltung aus der Zeit vor und eine aus der Zeit nach 1800			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Proseminar	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30		60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung. Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen) Zum Bestehen der Klausur muss diese mit mindestens mit 4,0 bewertet worden sein. Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht, wenn nur die Klausur nicht bestanden wurde, aus einer Klausur (60 min), wenn nur die mündliche Prüfung zu Vorlesung nicht bestanden wurde aus einer mündlichen Prüfung (15 min). Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung nach Entscheidung des Modulverantwortlichen entweder als mündliche Prüfung mit einer Dauer von 30 Minuten oder als Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu einem Drittel aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu zwei Dritteln aus der Note der Hausarbeit im Proseminar.			
Credit-Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 6
---	--	----------------------	------

04-Geschichte-BA-05a		Orientierungsmodul: Epochenmodul nach Wahl		Für 3.- 4. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Orientierungsmodul: Epochenmodul nach Wahl			
Modulcode		04-Geschichte-BA- 05a			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF 3-4			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Professur für Neuere Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen einer selbst gewählten Epoche (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Neuere Geschichte). • Fähigkeit zur selbständigen Schwerpunktbildung. • Beschreibung zentraler Themen und Grundfragen der jeweiligen Epoche. • Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der jeweiligen historischen Teildisziplin. 				
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Osteuropäische Geschichte ein.</p> <p>Die Übungen dienen der exemplarischen Einübung und Anwendung ausgewählter Kompetenzen.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2SWS) Übung (2SWS) Übung (2SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung I	Übung II	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (freie Lektüre)			
C Modulabschlussprüfung					
Modulprüfung Variante II	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung. Übung I: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen). Übung II: mündliche Präsentation</p> <p>Zum Bestehen der Klausur muss diese mit mindestens mit 4,0 bewertet worden sein.</p> <p>Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht, wenn nur die Klausur nicht bestanden wurde, aus einer Klausur (60 min), wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50 % aus der schriftlichen Hausarbeit, zu je 25 Prozent aus der Klausur bzw. mündlichen Prüfung (Vorlesung) und der mündlichen Präsentation (Übung II)			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Übung: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 7
---	--	----------------------	------

04-Geschichte-BA-05b	Orientierungsmodul: Osteuropäische Geschichte (BA-Fach: Geschichte) - Einführungsmodul Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte (BA-Fach: Osteuropäische Geschichte)		Für 3.- 4. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Orientierungsmodul: Osteuropäische Geschichte			
Modulcode	04-Geschichte-BA- 05b			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF 3-4			
Modulverantwortliche/r	Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte sowie Professur für Osteuropäische Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Osteuropäischen Geschichte. • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel der Osteuropäischen Geschichte. • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie Epochen der Osteuropäischen Geschichte. • Einführung in den Forschungsstand. • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Osteuropäischen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren. 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Osteuropäische Geschichte ein.</p> <p>Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.</p> <p>Die Übung dient der exemplarischen Einübung und Anwendung ausgewählter Kompetenzen.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2SWS Proseminar 2SWS Übung 2SWS			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (freie Lektüre)		
Modulprüfung Variante II	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung. Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen). Übung: mündliche Präsentation</p> <p>Zum Bestehen der Klausur muss diese mit mindestens mit 4,0 bewertet worden sein.</p> <p>Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht, wenn nur die Klausur nicht bestanden wurde, aus einer Klausur (60 min), wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50 % aus der schriftlichen Hausarbeit, zu je 25 Prozent aus der Klausur bzw. mündl. Prüfung (Vorlesung) und der mündl. Präsentation (Übung)		
Credit-Points	10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60 Übung: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 8
---	--	----------------------	-------------

04-Geschichte-BA-06a		Vertiefungsmodul Alte Geschichte		Für 4.- 6. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul Alte Geschichte			
Modulcode		04-Geschichte-BA- 06a			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, 1.NF 4-6			
Modulverantwortliche/r		Professur für Alte Geschichte			
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul, 3 Grundlagenmodule			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der Epoche der Alten Geschichte. • Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen der jeweiligen Epoche. • Reflexion und Bewertung verschiedene Forschungsansätze. • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Epoche und methodisch und fachlich angemessene Präsentation. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an. • Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand. • Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur. 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS Hauptseminar 2SWS			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Hauptseminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende	60	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)			
C Modulabschlussprüfung	90				
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Teilnahmenachweis der Vorlesung, Präsentation im Hauptseminar. Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen). Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.			
	Die Modulabschlussnote	Besteht zur 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 9
---	--	----------------------	------

04-Geschichte-BA-06b		Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte		Für 4.- 6. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte			
Modulcode		04-Geschichte-BA- 06b			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, 1.NF 4-6			
Modulverantwortliche/r		Professur für Mittelalterliche Geschichte sowie Professur für Landesgeschichte			
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul, 3 Grundlagenmodule			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der Epoche der mittelalterlichen Geschichte. • Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen der jeweiligen Epoche. • Reflexion und Bewertung verschiedene Forschungsansätze. • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Epoche und methodisch und fachlich angemessene Präsentation. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft. 				
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an. • Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand. • Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur. 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS Hauptseminar 2SWS			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Hauptseminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung,	60	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)			
C Modulabschlussprüfung	90				
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Teilnahmenachweis der Vorlesung, Präsentation im Hauptseminar. Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen). Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.			
	Die Modulabschlussnote	Besteht zur 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 10
---	--	----------------------	-------

04-Geschichte-BA-07	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte		Für 4.- 6. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte			
Modulcode	04-Geschichte-BA- 07			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/HF, 1.NF 4-6			
Modulverantwortliche/r	Professur für Neuere Geschichte sowie Professur für Zeitgeschichte			
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul,3 Grundlagenmodule			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse. • Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie der Epochen der Alten Geschichte bzw. der mittelalterlichen Geschichte. • Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen der jeweiligen Epoche. • Reflexion und Bewertung verschiedene Forschungsansätze. • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Epoche und methodisch und fachlich angemessene Präsentation. • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft. 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand. Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2SWS Hauptseminar 2SWS			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung,	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung	90			
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Teilnahmenachweis der Vorlesung, Präsentation im Hauptseminar. Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen). Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.		
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.		
Credit-Points	10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 11
---	--	----------------------	-------

04-Geschichte-BA-08	Systematisches/Epochenübergreifendes Modul		Für 4.- 6. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Systematisches/Epochenübergreifendes Modul			
Modulcode	04-Geschichte-BA- 08			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF 4-6			
Modulverantwortliche/r	Modulverantwortliche sind die jeweiligen Verantwortlichen für das gewählte Vertiefungsmodul			
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul, 3 Grundlagenmodule			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Beschreibung und Erörterung epochenübergreifender und oder an systematischen Fragestellungen orientierter Themen. Fähigkeit zu Reflexion, Vergleich und Bewertung verschiedener Forschungsansätze. Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Epoche und deren angemessene Präsentation im Rahmen einer literatur- und quellengestützten Argumentation. 			
Modulinhalte	Die Hauptseminare thematisieren geschichtswissenschaftliche Themen epochenübergreifend und/oder unter Berücksichtigung systematischer Fragestellungen und Forschungsansätze (z.B. Verfassungs-, Kultur-, Sozial- Mentalitäts-, Geschlechtergeschichte, Historische Anthropologie, Erinnerungskulturen, außereuropäische Geschichte, etc.).			
Lehrveranstaltungsform (en)	2 Hauptseminare je 2SWS			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung,	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
	C Modulabschlussprüfung	90		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Präsentation in beiden Seminaren. Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit in einem Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen). Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.		
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.		
Credit-Points	10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 12
---	--	----------------------	-------

04-Geschichte-BA-10		Exkursion	Für 2- 5. Sem.	3CP
Modulbezeichnung		Exkursion		
Modulcode		04-Geschichte-BA-10		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, NF 2-5		
Modulverantwortliche/r		Professur für Zeitgeschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von Geschichtslandschaften • Erkennen und Bewerten von Erinnerungsorten • Erkennen und Bewerten von historischen Denkmälern 			
Modulinhalte	Präsentation historischer Objekte. Veranschaulichung historischer Überlieferung und historischer Sachverhalte. Selbständige Einordnung historischer Befunde.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Exkursion 2SWS		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	90		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Exkursion		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung	30		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: Präsentation Wurde die Präsentation mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer schriftlichen Ausarbeitung der Präsentation in Absprache mit dem Exkursionsleiter.		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note der Präsentation		
Credit-Points		3		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester (immer zum Sommersemester), Dauer 1		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Exkursion: nach Ankündigung		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 13
---	--	----------------------	-------

04-Geschichte-BA-11	Praktikum	Für 2- 5. Sem.	12CP
Modulbezeichnung	Praktikum		
Modulcode	04-Geschichte-BA-11		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1.HF 2-5		
Modulverantwortliche/r	Wahlamt: Praktikumsbeauftragte(r)		
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse in Berufsfeldern außerhalb der Universität • Praxisorientierte Fähigkeiten. 		
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit historischem Bezug. Näheres siehe Praktikumsordnung		
Lehrveranstaltungsform (en)	Praktikum, Übung 1SWS (Blockveranstaltung Vor- und Nachbereitung)		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung		
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vor- und Nach-bereitung (Übung)
	Aa Präsenzstunden	320	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		25
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: Praktikumsbewertung durch den Anbieter, Bewertung Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) Wurde der Praktikumsbericht mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss das Praktikum wiederholt werden.	
	Die Modulabschlussnote	besteht je zur Hälfte aus der Note der Praktikumsbewertung des Anbieters und der Note des Abschlussberichts.	
Credit-Points	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 1		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 1. Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 14
---	--	----------------------	-------

04-Geschichte-BA-12	Thesis	Für 6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Thesis		
Modulcode	04-Geschichte-BA- 12		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1.HF 6		
Modulverantwortliche/r	Alle Professoren des Historischen Instituts (einschließl. des GiZO)		
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul, Grundlagenmodule, Orientierungsmodul, Exkursion, zwei Vertiefungsmodule		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten • Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines historischen Themas. • Fähigkeit zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand. • Fähigkeit zur Erstellung einer umfangreicheren schriftlichen wissenschaftlichen Abhandlung 		
Modulinhalte	Die Studentin/der Student bearbeitet selbständig ein von der Betreuerin/dem Betreuer gestelltes historisches Thema. Das Thema kann vorab mit der Bearbeiterin/ dem Bearbeiter abgestimmt werden.		
Lehrveranstaltungsform (en)	Selbständige und betreute Arbeit		
Prüfungsform	Thesis		
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt	
	Aa Präsenzstunden	Entfällt	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 (Erstellung der Thesis)	
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	Thesis	
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Thesis (80.000-100.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Thesis mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann die Thesis einmal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall darf kein mit dem Erstversuch identisches Thema ausgegeben werden.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der Note der Thesis	
Credit-Points	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Entfällt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis